

Wien 19. 6. 92

VIII Landesgerichtswon !!

Mein edler verehrter Freund  
und Gönner,


Mit Wehmüt ergrüfte ich heute  
die Feder um Ihnen für die  
Zusicherungen zu danken, die Sie  
für mich verfügt haben. Leider!!!

ist es wahrscheinlich das letztemale  
den da alte Pleggenist Baermetten

Sie in London geplagt hat. Wenn  
Sie nicht mehr dort sind ist  
England u. London nicht mehr was  
es für mich war. Dabei denke ich  
nicht mehr daran, das ich ohne  
Ihre Hilfe nicht die Hälfte dessen  
hätte leisten u. besser können! —  
das war nicht die Hauptsache! Die  
Hauptsache war die Gemüthlichkeit.  
Nie werde ich die bitten und



gemüthlichen Stunden vergessen, die-  
ich mit Ihnen in England zugebracht.  
Sie gehören zu den schönsten Erinnerungen  
meines Lebens. Ich verdanke Ihnen  
einen grossen Theil meiner "englischen"  
Bildung, aber was schwerer wiegt,  
ich verdanke Ihnen so viele

menschlich schöne, harmlose Stunden,  
die man sonst in jenen grossen  
erhabenen, aber doch kalten und  
wüsten Lande so selten gewinnt.  
England's Ihre Freundschaft  
sind für mich unersetzlich

und das einzige, was mich  
darüber trösten kann, dass Sie  
nicht mehr in London sein werden  
ist die Hoffnung, dass man Sie  
doch öfter hier in Wien haben  
wird um von den alten heiligen  
Festen fleischer zu können.

Ich umarme Sie in Sheffisch  
als Ihre treue u. stets ergebene

Daerwenting